

User Manual

FME 5600D Carbon

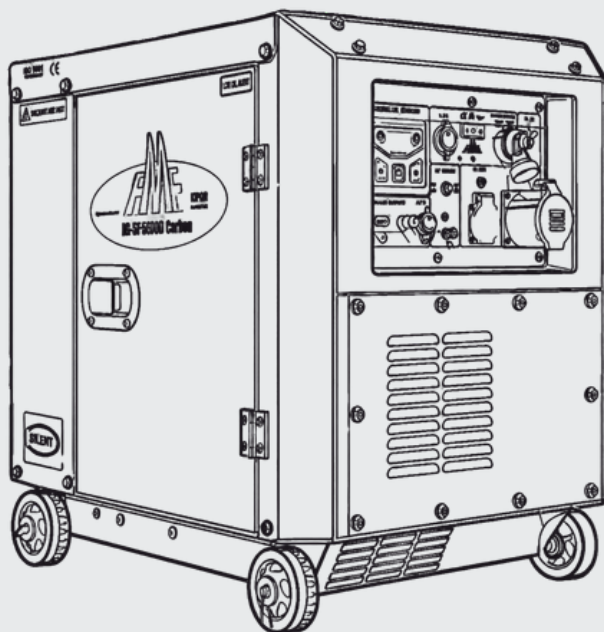


Bild kann abweichen



Betriebsanleitung - Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch.



Operating instructions - please read these carefully before use.



Mode d'emploi - veuillez le lire attentivement avant utilisation.



Manual de instrucciones: léalo detenidamente antes de utilizar el aparato.



Gebruiksaanwijzing - lees deze voor gebruik zorgvuldig door.



EINFÜHRUNG

Wir beglückwünschen Sie zu dem Erwerb Ihres Generators und wünschen Ihnen viel Freude.

Bitte befolgen Sie vor der Ingebrauchnahme des Aggregates die Anweisungen dieser Anleitung.

DEFINITION DER SICHERHEITSHINWEISE

GEFAHR

„GEFAHR“ weist auf eine gefährliche Situation hin, welche bei Unachtsamkeit zum Tod führen kann.

WARNUNG

Weist auf eine Gefahr hin, welche zu leichten und/oder mittelschweren Verletzungen führen kann.

VORSICHT

In dieser Situation ist Vorsicht geboten, es könnten Schäden am Generator auftreten

HINWEIS

Hinweise jeglicher Art sind stets zu beachten, um die Lebensdauer des Generators aufrecht zu erhalten. Oft geben Hinweise auch Informationen zur korrekten Handhabung des Generators.

Besitzer	Kaufdatum
Lieferdatum	Rechnungsnummer



GEFAHR

Rotierende Teile können sich beispielsweise in Haaren verfangen. Bei Berührung mit rotierenden Teilen können Schnittverletzungen oder auch traumatische Amputationen die Folge sein.

Halten Sie jegliche Körperteile von rotierenden Teilen fern und binden Sie Ihre Haare zusammen. Auch lose sitzende Kleidung kann sich in den Teilen verfangen.

Die Abgase des Stromerzeugers enthalten Kohlenmonoxid. Ein giftiges, farbloses und geruchloses Gas. Bei einer Vergiftung treten zunächst Symptome wie Übelkeit, Schwindel und/oder Ohnmacht auf. Eine Vergiftung mit diesem Giftgas kann schnell zum Tod führen.

Betreiben Sie den Generator also nicht in Innenräumen.

WARNUNG

Der Betrieb des Notstromaggregates kann Funken erzeugen, welche in einer trockenen Umgebung zum Brand führen können. Eventuell ist ein Funken-Schutz notwendig. Wenden Sie sich in diesem Falle an die örtliche Brandschutzbehörde.

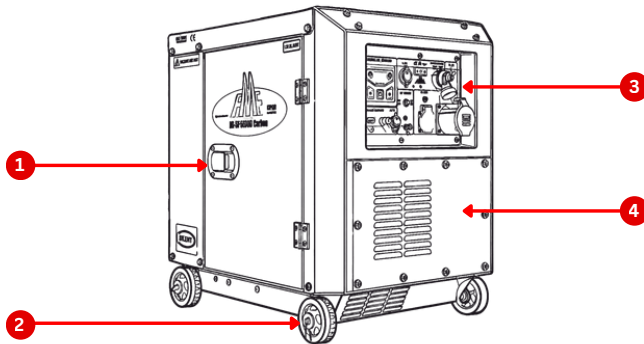




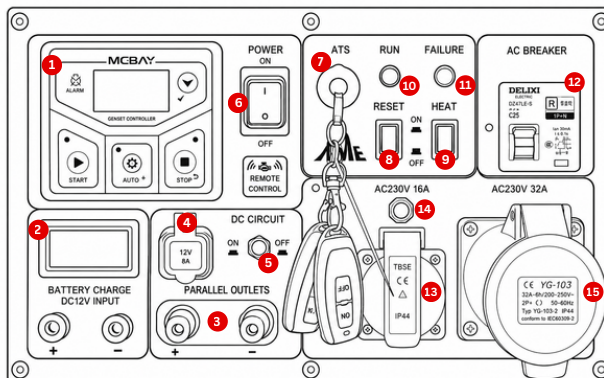
GEFAHR	Der Generator erzeugt eine starke Spannung, daher ist auch hier Vorsicht geboten. - Vermeiden Sie den Kontakt zu offen liegenden Drähten - Achten Sie stets darauf, dass die Anschlusskabel der jeweiligen Verbraucher intakt sind - Halten Sie Kinder vom Generator fern - Lassen Sie den Generator nicht von Personen betreiben, welche diese Anleitung nicht gelesen haben - Der Anschluss des Generators an das Haus muss mit einem Transferschalter (Leistungsumschalter) von einem/-r qualifizierten Elektriker/-in vorgenommen werden.
VORSICHT	Eine Überlastung der Betriebskapazität kann zu Schäden am Generator und den angeschlossenen Verbrauchern führen
	• Überlasten Sie den Generator nicht
	• Nehmen Sie keine Modifikationen am Generator vor
	• Schließen Sie die Verbraucher immer in der „OFF“ Position an und schalten diese erst danach an
	• Schalten Sie die Verbraucher ab, bevor Sie diese vom Generator trennen
VORSICHT	Durch eine nicht sachgemäße Handhabung des Aggregates kann dieser einen Schaden nehmen oder die Lebensdauer kann verkürzt werden.
	• Nutzen Sie den Generator ausschließlich für den vorgesehenen Zweck
	• Verdecken Sie NICHT die Kühlerschlitze

WARNUNG	Während des Betriebs erreicht der Motor eine enorme Hitze. Bei Berührungen kann es zu starken Verbrennungen kommen. Brennbare Materialien können bei Kontakt Feuer fangen.
	• Berühren Sie keine heißen Teile oder Oberflächen
	• Vermeiden Sie den Kontakt mit Abgasen
	• Lassen Sie den Generator nach jeder Inbetriebnahme abkühlen bevor Sie diesen berühren
	• Achten Sie auf ausreichend Abstand zu jeder Seite des Generators (70-100cm)

RUFEN SIE IN NOTFÄLLEN SOFORT DEN RETTUNGSDIENST
VERWENDEN SIE DEN GENERATOR NIEMALS FÜR
LEBENSERHALTENDE GERÄTE ODER MEDIZINISCHE
PRODUKTE



1	Wartungstür	2	Bedienfeld
3	Räder	4	Wartungsklappe Batterie



- | | | | |
|---|---------------------|----|-------------------------|
| 1 | MEBAY Display | 8 | REST Taste |
| 2 | Batterieladeport | 9 | HEAT Taste |
| 3 | Parallel-Verbindung | 10 | Betriebskontrollleuchte |
| 4 | 12V DC | 11 | Fehlerkontrollleuchte |
| 5 | DC Sicherung | 12 | Schutzschalter |
| 6 | Ein/Aus Schalter | 13 | Schuko Steckdose (AC) |
| 7 | ATS-Eingang | 14 | AC Sicherung |
| | | 15 | CEE Steckdose |

1. VORBEREITUNG

1.1. STROMERZEUGER AUFSTELLEN

- Stellen Sie den Generator ausschließlich in einer gut belüfteten Umgebung auf
- Achten Sie darauf, dass alle Lüftungsschlitze, sowie der Auspuff nicht verdeckt werden
- Stellen Sie den Generator auf einem geraden und festen Untergrund auf

1.2. STROMERZEUGER ERDEN

Die Erdung / Schutzmaßnahme ist abhängig von der jeweiligen Anwendung und der elektrischen Einbindung des Generators. Bei Gebäudeeinspeisung darf der Anschluss nur durch eine qualifizierte Elektrofachkraft und mit geeigneter Umschalteneinrichtung erfolgen. Zusätzliche Erdungsmaßnahmen sind anlagenspezifisch zu prüfen.

HINWEIS

Um eine ordnungsgemäße und sichere Ableitung über den Erdungsspieß zu gewährleisten sollte der Erdungsspieß immer passend dimensioniert sein und aus gut leitfähigen Material sein.

1.3 Öl einfüllen

- Befüllen Sie den Generator mit ausreichend Motorenöl (1,65L - SAE 10W-30)
 - Achten Sie darauf, dass das Motorenöl bis in den Gewindegang des Öleinfüllstutzen steht

Empfohlenes Motor-Öl								
			10W-30					
	5W30				10W40			
	5W-30 Syntetisch							
°F	-20	0	20	40	60	80	100	120
°C	-28,9	-17,8	-6,7	4,4	15,6	26,7	37,8	48,9
Temperatur-Spanne								

1.4 Batterie anschließen (für E-Start oder Funkstart)

1. Stellen Sie sicher, dass keine Verbraucher am Generator angeschlossen sind
2. Entfernen Sie die Wartungsklappe unter dem Bedienfeld
3. Verbinden Sie die Batteriekabel, achten Sie auf einen festen Sitz.
4. Schließen Sie die Wartungsklappe

1.5 Kraftstoff auffüllen

1. Befüllen Sie den Generator mit Kraftstoff (max. 20L) (Diesel, Heizöl oder HVO100 synthetischem Diesel)
2. Stellen Sie sicher, dass sich keine Luft in der Kraftstoffleitung befindet und entlüften Sie ggf. die Kraftstoffleitung

HINWEIS

Achten Sie beim Betrieb mit Heizöl auf die gesetzlichen Vorschriften und fragen Sie ggf. bei der zuständigen Behörde nach.

Beim verwenden von synthetischem Diesel (HVO100) empfehlen wir Ihnen unser YouTube Video:

- <https://www.youtube.com/watch?v=EtYlv6pVZtQ&t=19s>

GEFAHR

Um starke Verletzungen, wie z.B. Verbrennungen oder auch den Tod zu vermeiden, befüllen Sie den Generator in einer gut belüfteten Umgebung und vermeiden Sie potenzielle Brandursachen.

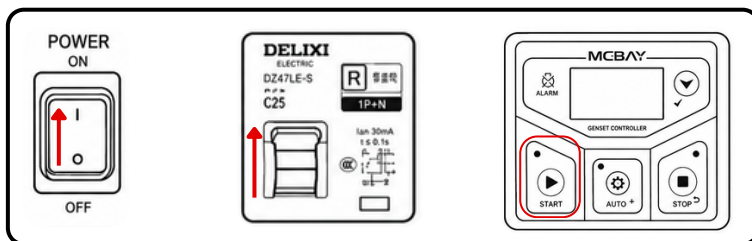


2. DIE INBETRIEBNAHME

Stellen Sie sicher, dass Sie alle Vorbereitungen wie in Punkt 1.1 - 1.5 getroffen haben

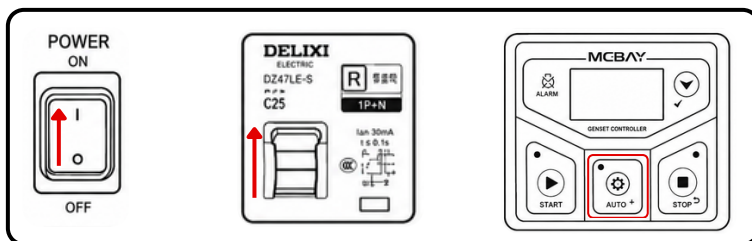
2.1 Start mit E-Start (Knopfdruck)

1. Stellen Sie sicher, dass der Schutzschalter (Bedienfeld Punkt 12) in der "ON" Position steht
2. Bringen Sie den "POWER" Schalter (Bedienfeld Punkt 6) in die "ON" Position
3. Betätigen Sie die "START" Taste am MEBAY Display (Bedienfeld Punkt 1)



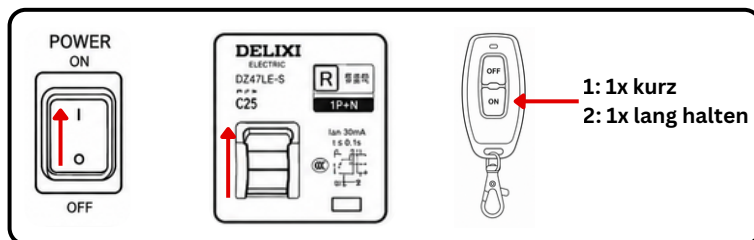
2.2 Start mit Autostart (Knopfdruck)

1. Stellen Sie sicher, dass der Schutzschalter (Bedienfeld Punkt 12) in der "ON" Position steht
2. Bringen Sie den "POWER" Schalter (Bedienfeld Punkt 6) in die "ON" Position
3. Betätigen Sie die "AUTO+" Taste am MEBAY Display (Bedienfeld Punkt 1)
4. Der Generator startet - schlägt der Start fehl werden automatisch 3 weitere Startversuche vorgenommen



2.3 Starten mit Funkfernbedienung

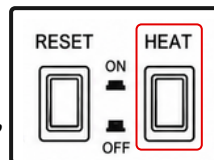
1. Stellen Sie sicher, dass der Schutzscharter (Bedienfeld Punkt 12) in der "ON" Position steht
2. Bringen Sie den "POWER" Schalter (Bedienfeld Punkt 6) in die "ON" Position
3. Betätigen Sie die "ON" Taste der Funkfernbedienung ein Mal kurz und ein zweites Mal halten Sie die "ON" Taste gedrückt, bis der Generator startet



Möchten Sie den Generator bei kälteren Temperaturen starten betätigen Sie vorab die "HEAT" Taste (Bedienfeld Punkt 9). Somit aktivieren Sie die interne Vorwärmeinheit. Warten Sie 5 Minuten und nehmen Sie dann wie beschrieben den Startversuch mit gewünschter Startmöglichkeit (E- oder Funkstart) vor.

HINWEIS

Beachten Sie, dass dennoch mehrere Startversuche möglich sein könnten. Die "HEAT" Taste ist eine Unterstützung, kein Garant.



2.4 VERBRAUCHER ANSCHLIEßEN

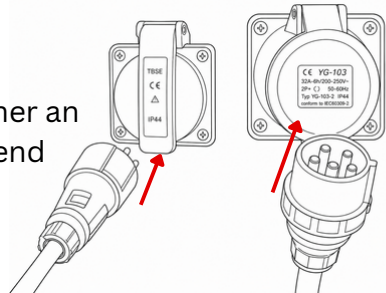
VORSICHT

Stellen Sie sicher, dass der von Ihnen angeschlossene Verbraucher nicht die Nennleistung des Stromerzeugers überschreitet.

Beachten Sie auch ggf. Anlauf- und Einschaltströme

Siehe Hinweise Seite:

1. Lassen Sie den Generator 5 Minuten "warmlaufen"
2. Schließen Sie nun die Verbraucher an und starten Sie diese anschließend



VORSICHT

Der Generator verfügt über eine Überlastsicherung, welche im Falle einer Überlastung auslöst und den Generator abschaltet.

Sollte die Sicherung auslösen, trennen Sie alle Verbraucher vom Generator und schalten Sie die Überlastsicherung nach oben, um den Stromkreis wieder zu schließen.

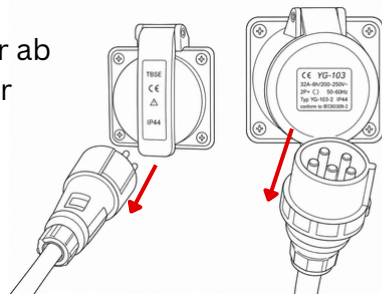
Nun kann der Generator wieder gestartet werden.

Bevor Sie erneut Verbraucher anschließen, prüfen Sie nochmals die benötigte Leistung und stellen Sie sicher, dass diese die Nennleistung des Generators nicht überschreitet.

WICHTIG: Die integrierte Überlastsicherung schützt das Gerät, ersetzt jedoch keinen sachgemäßen Betrieb. Eine dauerhafte oder wiederholte Überlastung kann zu Schäden am Generator führen.

2.5 VERBRAUCHER TRENNEN

1. Schalten Sie die Verbraucher ab
2. Trennen Sie den Verbraucher vom Generator

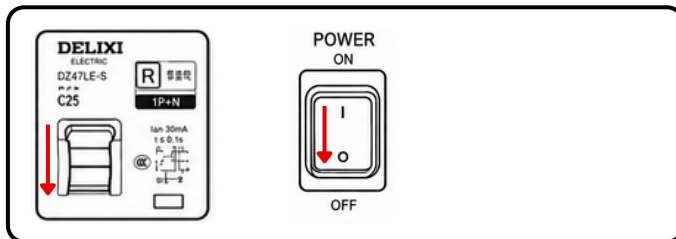
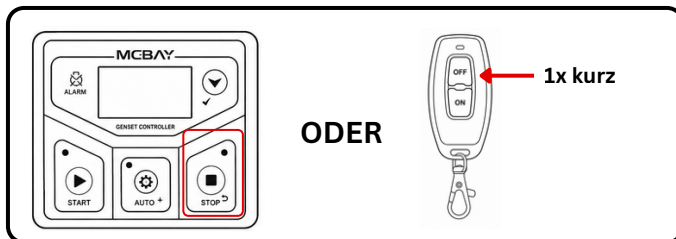


2.6 MOTOR AUSSCHALTEN

1. Trennen Sie zunächst alle angeschlossenen Verbraucher vom Generator
2. Lassen Sie den Generator anschließend für ca. 2–3 Minuten ohne Last weiterlaufen, um ihn zu stabilisieren

Stoppen mit E-Start / Funkstart

- a. Betätigen Sie die “STOP” Taste am Bedienfeld (Punkt 1)
 - b. Betätigen Sie die “OFF” Taste an der Fernbedienung
3. Bringen Sie den Schutzscharter (Bedienfeld Punkt 12) in die “OFF” Position
 4. Bringen Sie den “POWER” Schalter in die “OFF” Position (Bedienfeld Punkt 6)



ALLGEMEINE HINWEISE ZUR WARTUNG

VORSICHT

- Der Betreiber bzw. Besitzer ist für die ordnungsgemäße Wartung verantwortlich
- Halten Sie sich strikt an den unten aufgeführten Wartungsplan, um die Lebensdauer des Generators, sowie Ihre Gewährleistung aufrechtzuerhalten und Schäden am Gerät zu vermeiden

GEFAHR

- Ein versehentliches Starten des Generators während der Wartung kann zu starken und lebensgefährlichen Verletzungen führen
- Stellen Sie sicher, dass alle Verbraucher vom Generator getrennt sind, der Generator ausgeschaltet ist und die Batterie abgeklemmt ist

DER WARTUNGSPLAN

		Vor jedem Betrieb	Ersten 20h	Alle 50h	Alle 100h	Alle 250h	Alle 500h
Motoröl	Prüfen	X					
	Ersetzen		X		X		
Luft-, Öl-, u. Kraftstoff -filter	Reinigen / Ersetzen			X			
Kraftstoff Leitungen	Reinigen / Ersetzen						X

LAGERUNG

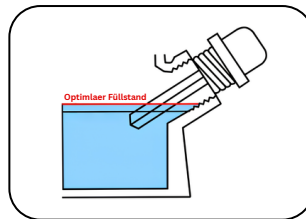
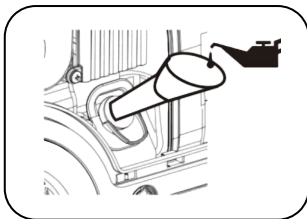
- Trennen Sie die Batterieverbindung
- Verstauen Sie den Generator abgedeckt in einer trockenen Umgebung

Batterie Laden

- Schließen Sie ein Batterieerhaltungsladegerät am entsprechenden Batterie-Ladeport (Bedienfeld Punkt 2) an (Nicht im Lieferumfang enthalten)
- Achten Sie darauf beim Anschluss die Pole (+ / -) nicht zu vertauschen um einen Kurzschluss zu vermeiden
- Alternativ kann die Batterie direkt über ein handelsübliches 12V-Ladegerät geladen werden

Motorenöl wechseln

- Öffnen Sie die seitliche Wartungstür
- Stellen Sie einen kleinen Behälter unter die Bodenöffnung unter dem Öleinfüllstutzen
- Entfernen Sie den Öl-Einfüllstutzen und lassen Sie das Öl ggf. durch leichtes Kippen des Stromerzeugers in den Behälter fließen
- Sobald Sie das gesamte Öl abgelassen haben, können Sie neues Motoröl einfüllen (1,65 L - SAE 10W-30)
- Prüfen Sie den Ölstand. Dieser sollte bis zum Gewindeansatz reichen, ohne zu überlaufen oder beim Einsetzen des Öleinfüllstutzens auszutreten
- Verschließen Sie den Öleinfüllstutzen ordnungsgemäß
- Schließen Sie die Wartungstür



Problem: Motor startet nicht

Mögliche Ursache	Problemlösung
Kein ausreichender Kraftstoff	Prüfen Sie ob genug Kraftstoff eingefüllt ist und füllen Sie ggf. nach
Kein ausreichender Ölstand	Prüfe Sie ob genug Öl eingefüllt ist und füllen Sie ggf. nach
Luft in der Kraftstoffleitung	Entlüften Sie die Kraftstoffleitung
Luftfilter verstopft	Reinigen Sie den Luftfilter
Batterie leer	Prüfen Sie die Batteriekapazität und überbrücken oder tauschen Sie die Batterie ggf. aus
Generator steht auf einer ungeraden Ebene	Bringen Sie den Generator in Waage, um zu vermeiden, dass der Ölmangelsensor fehlerhaft auslöst





Problem: Starker schwarzer Qualm

Mögliche Ursache	Problemlösung
Öl im Zylinder	Prüfen Sie den Ölstand und lassen Sie ggf. Öl ab
Generator überlastet	Trennen Sie die Verbraucher und hänge weniger Last an
Kontaminierter Kraftstoff	Lassen Sie den Kraftstoff ab und behandle den Generator ggf. mit Bioziden
Luftfilter verstopft	Reinigen Sie den Luftfilter
Fehlerhafte Einstellung oder defekte Einspritzdüse	Lassen Sie den Generator von einer qualifizierten Servicekraft warten

Problem: Weißer Qualm

Mögliche Ursache	Problemlösung
Wasser im Kraftstoff	Leeren und reinigen Sie den Kraftstofftank, Kraftstofffilter und Leitungen

Problem: Generator startet, erzeugt aber keine Spannung

Mögliche Ursache	Problemlösung
Verbraucher beschädigt oder zu hohe Lastabnahme	Prüfen Sie den Verbraucher auf äußere Schäden und testen Sie ggf. an einer anderen Stromquelle / trennen Sie den Verbraucher vom Generator

WICHTIG! VOR GEBRAUCH LESEN!

Setzen Sie den Generator während des Betriebes niemals der direkten Sonneneinstrahlung aus. Eine Überhitzung der Komponenten führt zur Zerstörung des Generators. Stellen Sie den Generator möglichst immer in eine kalte Umgebung, bzw. in den Schatten.

Nach dem Betrieb des Generators unter Last sollten vor dem Abschalten zunächst alle angeschlossenen Verbraucher getrennt werden. Anschließend ist der Generator für einige Minuten im Leerlauf weiterlaufen zu lassen, damit sich das Aggregat und seine Komponenten ausreichend abkühlen können.

Das Abschalten eines Generators unter Volllast führt zu hohen thermischen Belastungen und kann die Lebensdauer der Komponenten negativ beeinflussen

Unterschiedliche Verbraucher: Man unterscheidet zwischen drei Verbrauchertypen:

- ohmscher Verbraucher
- induktiver Verbraucher
- kapazitiver Verbraucher

Bei **ohmschen Verbrauchern** können Verbraucher bis zu einer Leistung, die der maximalen Leistung des Generators entspricht, angeschlossen werden.

Ohmsche Verbraucher sind z.B. Lampen, Elektroheizungen, Lötkolben, etc.

Kapazitive Verbraucher haben häufig einen doppelt so hohen Anlaufstrom, wie die Nennleistung des Verbrauchers.

Kapazitive Verbraucher sind z.B. Fotoblitzlampen, Schaltnetzteile, elektronische Ladegeräte.

Induktive Verbraucher haben einen Einschaltstrom, der bis zu sechsmal so hoch sein kann, wie die Nennleistung des Verbrauchers.

Induktive Verbraucher sind Motoren, wie sie z.B. in Pumpen, Kompressoren, Rasenmähern, Kühlschränken, etc. verbaut sind.

Beispiel: Ein Motor hat eine Nennleistung von 800 Watt und eine/n induktive/n Anlaufstrom / -leistung von bis zu 4800 Watt.

Dementsprechend ist vor Inbetriebnahme von induktiven und kapazitiven Verbrauchern die Nennleistung entsprechend bei kapazitiven mal zwei und bei induktiven mal drei bis vier zu multiplizieren.

Geräte mit Einschaltströmen, die über die Maximalleistung eines Generators hinausgehen, wirken zerstörerisch auf den Stromerzeuger und dürfen nicht betrieben werden.

Bitte beachten Sie diese grundsätzlichen Sicherheitsregeln im Umgang mit Ihrem Generator.



Hersteller / Inverkehrbringer:

Firma: Kipor.org GmbH
Adresse: Knetterhauser Straße 26
PLZ / Ort: 33775 Versmold
Land: Deutschland

Produktbezeichnung:

Benzin-Stromerzeuger mit Inverterregelung
Modell / Typ: **FME XG-SF 5600D Carbon (Version 2026)**

Hiermit erklären wir in alleiniger Verantwortung, dass das nachfolgend beschriebene Produkt den grundlegenden Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien entspricht:

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- Richtlinie 2000/14/EG über Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten
- Richtlinie 2011/65/EU (RoHS) zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten
- Stage V Norm: EU 2016/1628

Folgende harmonisierte Normen wurden angewendet:

- EN ISO 8528-1: Stromerzeugungsaggregate mit Hubkolben-Verbrennungsmotor
- EN ISO 8528-13: Sicherheit von Stromerzeugungsaggregaten
- EN 60204-1: Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen
- EN 55012: Funkstörungen von Fahrzeugen, Booten und Verbrennungsmotoren
- EN 61000-6-1 / EN 61000-6-3: EMV – Störfestigkeit und Störaussendung

KIPOR.org
Generatoren vom Profi

Knetterhauser Straße 26
33775 Versmold

26.05.2026, Versmold

Datum, Ort

Unterschrift, Stempel



Phasen	1 / 230V
Frequenz	50Hz
Nennleistung	5,0 kW
Max. Leistung	5,5 kW
Geräuschpegel	70 dB (A) 7m
Spannungsregulierung	Inverter
Starttyp	E-Start (Knopf) und Funkstart
Kraftstoff	Diesel, Heizöl, HVO100
Kraftstofftank Kapazität	12,5 Liter
Hubraum	418 ccm
Motortyp	Einzyylinder, vertikal, 4-Takt, luftgekühlt
Empfohlenes Motoröl	SAE 10W-30
Motoröl Kapazität	1,65 Liter
Alternator	Kupfer
Steckdose 1	Schuko (16A) (230V)
Steckdose 2	CEE (32A) (230V)
Maße und Gewicht	76,5 x 55,5 x 71,0 cm / 104 kg





**Need help or other questions?
Please contact us**

info@fme-generator.com